

Kahlaer Nachrichten



Einzelverkaufspreis: 50 Pf.

Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung

Jahrgang 5

Freitag, den 4. Februar 1994

Nummer 3

Ein neues Stück Europa in Kahla



In der 5. Kalenderwoche dieses Jahres wurde im Objekt Roßstraße 17 ein griechisches Restaurant eröffnet.

Redaktionsschluß

für die nächste Ausgabe der Kahlaer Nachrichten ist
Donnerstag, 10. Februar 1994
im Sekretariat des Kahlaer Rathauses.

Nachrichten aus dem Rathaus

Stadtsanierung privat



Mit viel Elan und Eigeninitiative wird wieder einem alten Haus zu Leibe gerückt. Das Gebäude in der Roßstraße 23 wird saniert. Wie die Bilder zeigen, ist auch dieses Haus wie so viele alte Häuser in Kahla, in einem bedauernswerten Zustand. Umso erfreulicher ist es, wenn junge Leute den Mut finden, das Alte zu erhalten, damit das Flair von unserer Stadt nicht verloren geht. Auch bei dieser Baumaßnahme wurde von Anfang an die Zusammenarbeit mit der Stadt gesucht. Vor allem die Fassadengestaltung lag uns sehr am Herzen. So erfolgten einige beratende Gespräche mit dem Sanierungsträger und dem Architekten in dem manches Detail abgestimmt wurde.

Wir hoffen, daß am Ende der langen Liste der zu sanierenden Häuser wieder ein positives Beispiel dazu kommt.

Stadtsanierung Kahla

Baustellenbericht

Der Bauleiter informiert:

Bauabschnitt I

- Nach Fertigstellung der Roßstraße werden die Straßenbauarbeiten in der Margarethenstraße fortgeführt.

Bauabschnitt III

- Im Bereich der Kaufhalle an der Lehmannstraße werden die Pflasterarbeiten fortgeführt.

- Im Bereich der Hohen Straße, des Wilhelm-Pieck-Ringes, der Dennerstraße und Schorndorfer Straße wird an den Hauseingängen (Verbindung von der Straße zum Haus) gearbeitet. Dazu muß der Aushub erfolgen, das Planum hergestellt und der Frostschutz eingebaut werden, bevor mit dem Verlegen des Pflasters begonnen werden kann.

Bauabschnitt IV/Reinstädter Bach

- Nach dem Aufnehmen der Decke des Unterbaches und der Reinigung des Bachbettes wird an der Herstellung der neuen Stahlbetondecke gearbeitet. Die Arbeiten werden im 2-Schicht-Betrieb ausgeführt, um die Durchführung zu beschleunigen.

Bauabschnitt VI

In den Straßen des BA VI wird die Straßenbeleuchtung installiert einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten.

Bauabschnitt VIII

- Im Bereich der Töpfergasse und der Scheunengasse wird schwerpunktmäßig der Straßenausbau ausgeführt. Im oberen Teil der Töpfergasse werden die Hausanschlüsse der Trinkwasserleitung hergestellt.

- In der Gerberstraße werden die Kabel für die Energieversorgung verlegt. Anschließend beginnt der Straßenbau.

Bauabschnitt XIII

- Auf dem Gries wird der Düker hergestellt und montiert. Auf der Löbschützer Seite der Saale werden die Vorbereitungsarbeiten für Kanal- und Wasserleitungsarbeiten ausgeführt.

Gewerbegebiet BA III

Es werden die Kabel für die Außenbeleuchtung verlegt. Anschließend werden Leuchtenmasten mit Leuchte gesetzt. Nachfolgend wird der Randbereich der Christian-Eckardt-Straße bis zur B 88 wieder hergestellt.

Erster privater Hochbau der Stadt Kahla nach der Wende

Mit dem Grundstück in der Burg 9 tut sich etwas - der erste private Hochbau der Stadt wird in Angriff genommen.

Die schwierigen Untergrundverhältnisse (Höhlen) und die schwer zu beurteilende Standsicherheit der Stadtmauer fordern eine etwas ungewöhnliche Lösung bei den Gründungsarbeiten. Nach eingehender Begutachtung und Beratung entschloß man sich zu einer Spezialgründung - der Pfahlgründung. Diese Gründungsart ermöglicht die Errichtung des Wohn- und Geschäftshauses entsprechend dem historischen Vorbild auf der Stadtmauer, ohne daß es zu einer zusätzlichen Belastung kommt.



Die Grundstückseigentümer suchten von Anfang an den Kontakt zur Stadtverwaltung und nahmen jede Beratung wahr. So konnte manche Unklarheit schon im Vorfeld ausgeräumt werden.

Da die Wiederbebauung der Baulücke von besonderer städtebaulicher Bedeutung ist und der Burgbereich das historische Stadtbild maßgeblich prägt, wurden hierfür auch Fördermittel des Städtebaulichen Denkmalschutzes eingesetzt.

Wünschen wir dem Bauherrn, daß das Wetter mitspielt und der Neubau zu unser aller Zufriedenheit bald fertiggestellt wird.

Neues Wohngebiet Parnitzberg

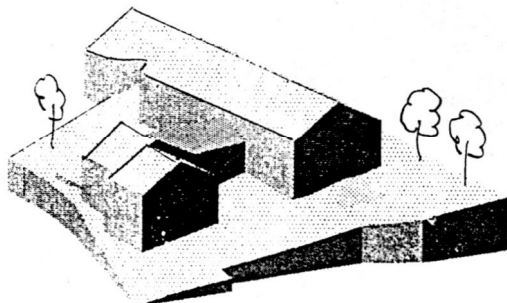


Im neuen Wohngebiet Parnitzberg ist leider seit Wochen kein Baufortschritt zu sehen. Das lag zum einen an den extremen Witterungsverhältnissen am Ende des letzten Jahres, aus denen Bodenverhältnisse entstanden, die keine Bauarbeiten zuließen. Zum anderen liegt es daran, daß die beauftragte Firma Tiefbau Jena seit 1.1.1994 zur Firma Streicher gehört und bedingt durch die Umstrukturierung eine Betriebspause eingelegt wurde. Die Stadtverwaltung hat die Baufirma aufgefordert, die Arbeiten unverzüglich fortzuführen. Inzwischen wurden die ersten Baugenehmigungen für die Eigenheimbauer erteilt, so daß demnächst der Baubeginn sein kann. Die meisten der 26 Häuslebauer wollen noch dieses Jahr in ihren neuen Häusern wohnen.

Hotelneubau am Spritzborn



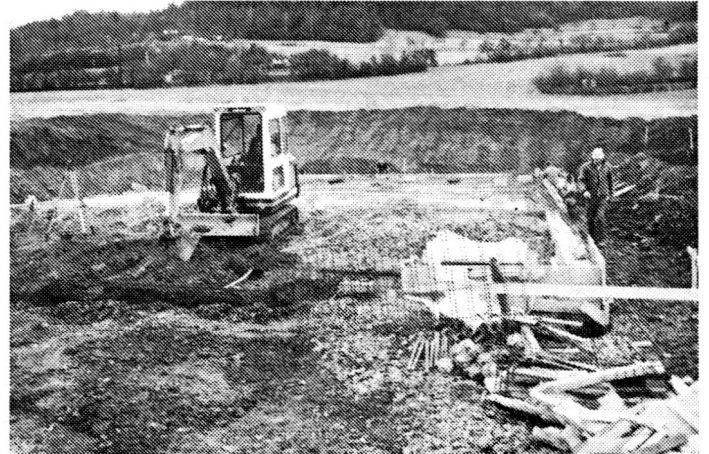
An der Greudaer Straße sollen noch in diesem Jahr die Bauarbeiten für ein neues Hotel beginnen. Die Kapazität des Hotels wird etwa 90 Zimmer betragen. Welche als Einzel- oder Doppelzimmer angeboten werden.



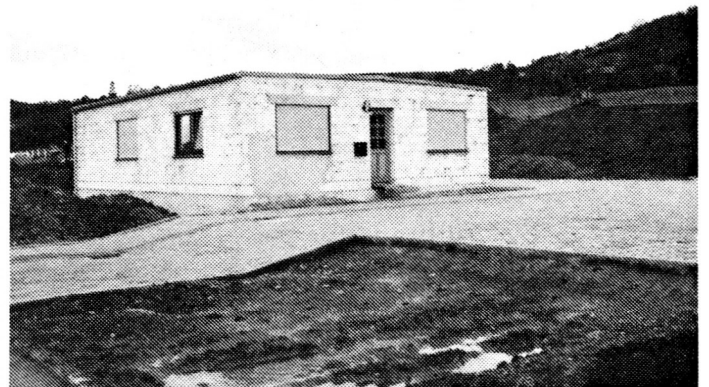
Die beigelegte Zeichnung zeigt den neuen Hotelkomplex im Überblick.

Bautätigkeit im Gewerbegebiet Nord

Auch im neuen Jahr wird auf dem Gewerbegebiet weiter an der Errichtung von Gebäuden für mittelständische Unternehmen gearbeitet.



Hier baut die Firma »Jenaer Medizintechnik GmbH« am neuen Betriebsgebäude. Diese Firma beschäftigt sich mit der Herstellung und dem Vertrieb von chirurgischen Instrumenten; sowie anderen Geräten und Anlagen der Medizintechnik.



Das neue Bürogebäude der Handelsvertretung Wortmann & Günther. Das Unternehmen handelt unter anderem mit Technik zum Gewindeschneiden und Fräsen.



Die Bauarbeiten der Firma Mobil-Funk-Technik GmbH aus Rothenstein sind in vollem Gange.

Neujahrsempfang der Stadt Schorndorf

Auch in diesem Jahr wurden durch den Oberbürgermeister der Stadt Schorndorf Repräsentanten der Stadt Kahla zum Neujahrsempfang zum 14. Januar 1994 eingeladen.

Bürgermeister Bernd Leube wurde begleitet vom 1. Beigeordneten und dem Bauamtsleiter und nutzte den Neujahrsempfang, um Probleme der Partnerschaftsarbeit und Meinungsaustausch im Verwaltungsbereich zu führen. Gast des Neujahrsempfangs war auch Superintendent Rudolph Günther. Zwischen den Kirchengemeinden bestehen seit vielen Jahren feste partnerschaftliche Beziehungen.

Ministerpräsident in Kahla

Am 24. Januar weilte Ministerpräsident Dr. Vogel, anlässlich der Bereisung des Kreises Jena, in unserer Stadt. Bürgermeister Bernd Leube begrüßte den Landesvater am Porzellanwerk und begleitete ihn während der Kreisbereisung in unserem Territorium.



Langjährige Mitarbeiter gehen in den Ruhestand

Die langjährigen Mitarbeiter der Stadtverwaltung, Margarethe Flade und Ullrich Schneider, beide aus der Kämmerei, sind zum Jahresende in den Ruhestand getreten. Frau Flade war 32 Jahre und Herr Schneider 18 Jahre für die Finanzen der Stadt Kahla verantwortlich. Mit den besten Wünschen für Gesundheit und persönliches Wohlergehen verabschiedet Bürgermeister Bernd Leube die beiden verdienstvollen Mitarbeiter der Stadt Kahla.



Straßenumbenennung

Die Umschreibung der Straßennamen wegen der Umbenennung erfolgt ohne Erhebung von Gebühren beim Einwohnermeldeamt. Im Reisepaß ist eine Umschreibung nicht erforderlich.

Ebenso gebührenfrei können die Änderungen zum Straßennamen in den Fahrzeugpapieren vorgenommen werden.

Recycling-Container

Stellplatz Margarethenstraße

Aufgrund der Baumaßnahmen in der Margarethenstraße kann ein ordnungsgemäßes Entleeren der Recycling-Container durch die Entsorgungsgesellschaft Pößneck nicht mehr gewährleistet werden.

Deshalb mußten diese Container zeitweilig umgestellt werden. Zur Zeit befinden sich diese Container am Johann-Walter-Platz. Wir bitten unsere Bürger für diese Maßnahme um Verständnis.

Amt für öffentliche
Einrichtungen

Einige Hinweise zur Müllabfuhr

In letzter Zeit häufen sich Beschwerden, daß die Mülltonnen nicht von der Stadtwirtschaft abgefahren werden. Dazu möchten wir heute ein paar Hinweise geben, die von Ihnen unbedingt zu beachten sind.

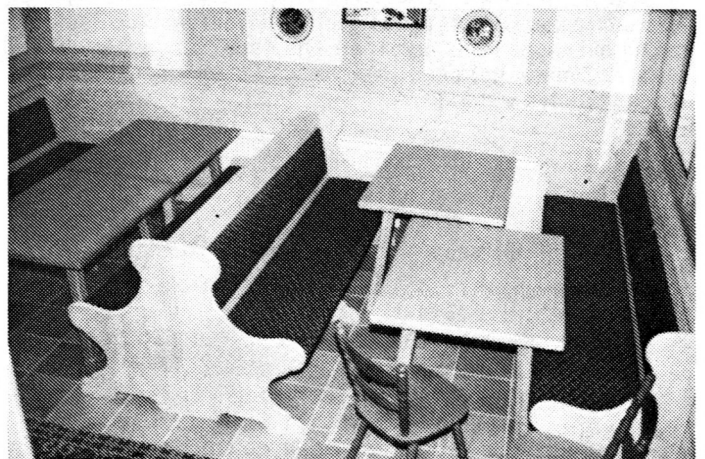
1. Jede Mülltonne, die abgefahren werden soll, muß mit einer gültigen Müllmarke versehen sein.
2. Laut der Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Jena müssen die Müllkübel
 - * am Entsorgungstag bis 6.00 Uhr an den entsprechenden Stellplätzen bereitstehen.
 - * Wenn es die Verkehrsverhältnisse nicht zulassen (parkende Autos, enge Straßen u.a.), so sind die Mülltonnen so bereitzustellen, daß das Abfuhrfahrzeug an den Stellplatz heranfahren kann und das Laden sowie der Abtransport ohne Schwierigkeiten und Zeitverlust möglich ist.
 - * Die Abfallbehälter sind nur soweit zu füllen, daß der Deckel noch gut zu schließen ist.
 - * Das Einstampfen oder Einschlänmen sowie das Einfüllen von brennenden, glühenden oder heißen Abfällen ist nicht gestattet.
 - * Können Müllkübel ohne Verschulden des Entsorgungsbetriebes nicht geleert werden, erfolgt die Leerung und Abfuhr erst nach Beseitigung des Hindernisses.

Unter Beachtung dieser Hinweise läßt sich mancher Ärger über eine nicht abgefuhrte Mülltonne vermeiden.

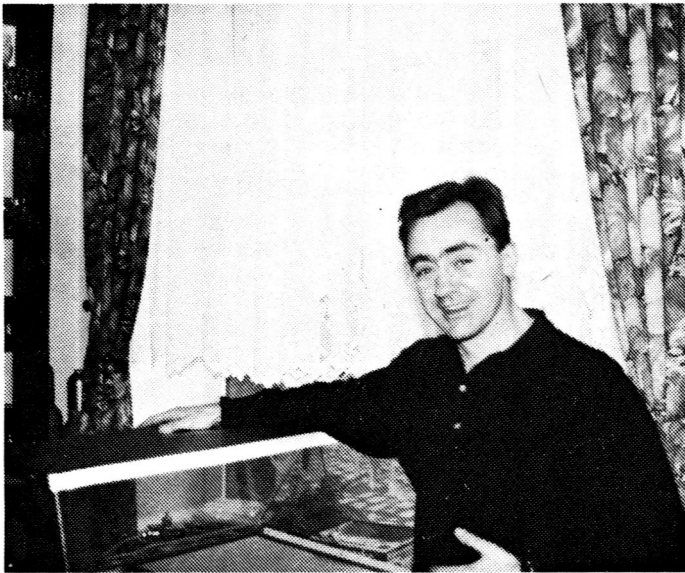
Amt für öffentliche
Einrichtungen

Kahla hat einen neuen Keller

Das rekonstruierte Wohn- und Geschäftshaus in der Roßstraße 17 beherbergt seit wenigen Tagen ein griechisches Restaurant. In seinem 5 Gasträumen servieren 5 griechische Kellner die Spezialitäten ihres Landes.



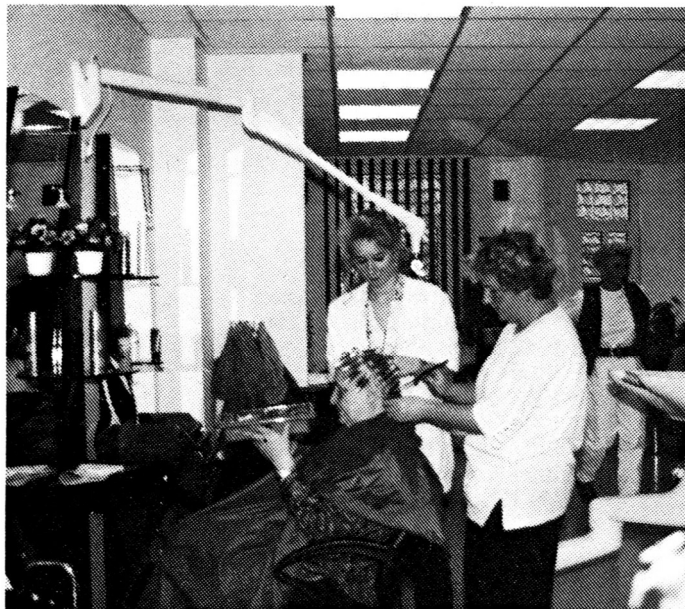
Zwei dieser Gasträume liegen im Kellerbereich (daher der Name »Kahlaer Keller«). Die Inhaber des »El Greco« Herr Telios und Herr Papaionau bieten ihre Gastlichkeit täglich ab 11.30 bis 14.00 Uhr und 17.30 bis 24.00 Uhr an.



Herr Felios verspricht große Gastfreundlichkeit.

In der warmen Jahreszeit kann man gemütlich im Garten Speisen und Getränke zu sich nehmen. Auch ein kleines Straßencafé ist vorgesehen.

Die Friseure, die vorher in diesen Räumen ihrer Tätigkeit nachgingen, empfangen nun ihre Kunden in modern eingerichteten Friseursalon der Schönheitspflege Kahla GmbH.

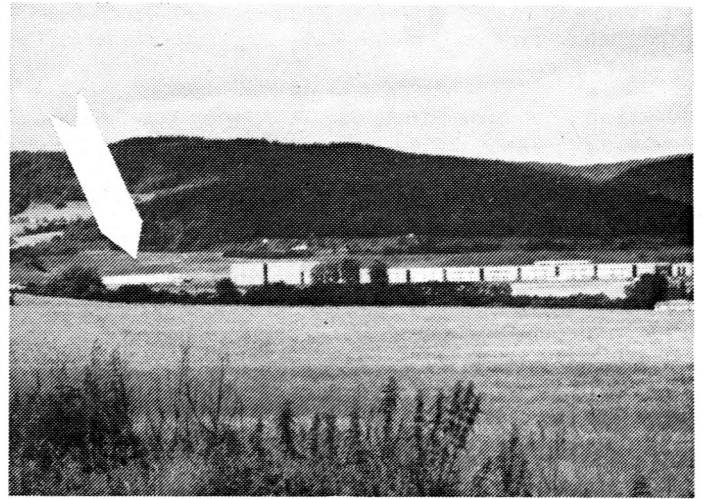


Ein Besuch bei iso Diamant

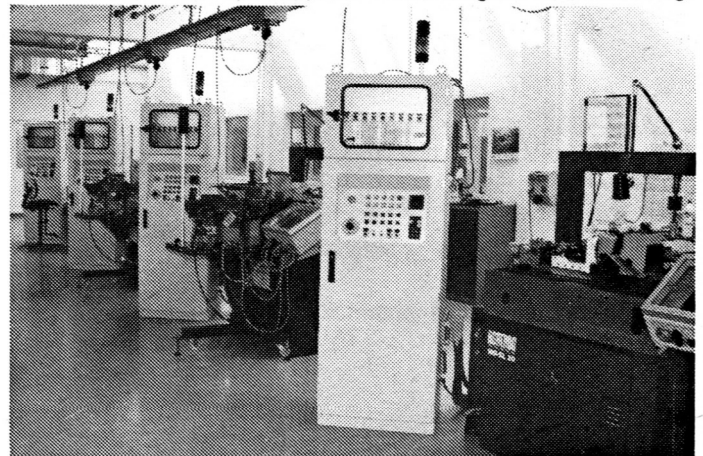
Der äußerlich relativ kleine Betrieb südlich der Firma Griesson ist nach innen ein großartiges Unternehmen. Die Produkte sind diamantbesetzte Zahnbohrer, die in aller Welt Absatz finden.

Im April 1993 war für diese Firma Baubeginn auf dem Kahlaer Gewerbegebiet. Heute sind bereits 99 Mitarbeiter beschäftigt.

Fotos hierzu siehe rechts oben



Der Chef des Unternehmens, Herr Walter Siegmund aus Eiselfing.



Moderne Automaten

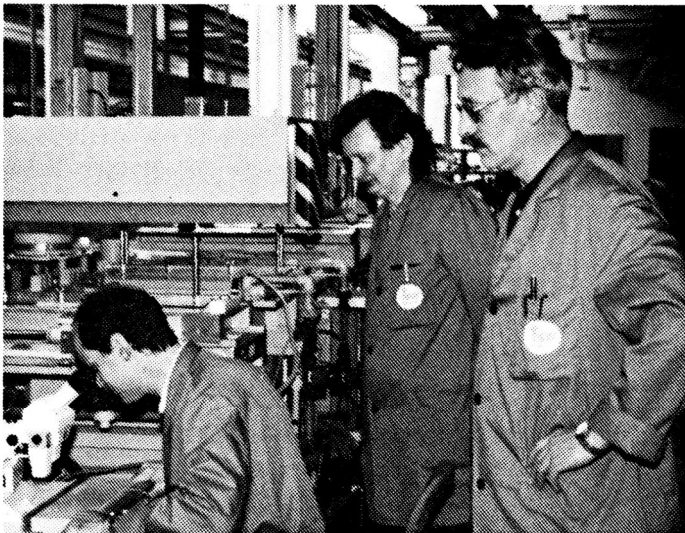


Produkte

Zur Zeit plant das Unternehmen ein neues Produktionsobjekt am gleichen Standort, hier in Kahla. Baubeginn könnte im Frühjahr 1995 sein.

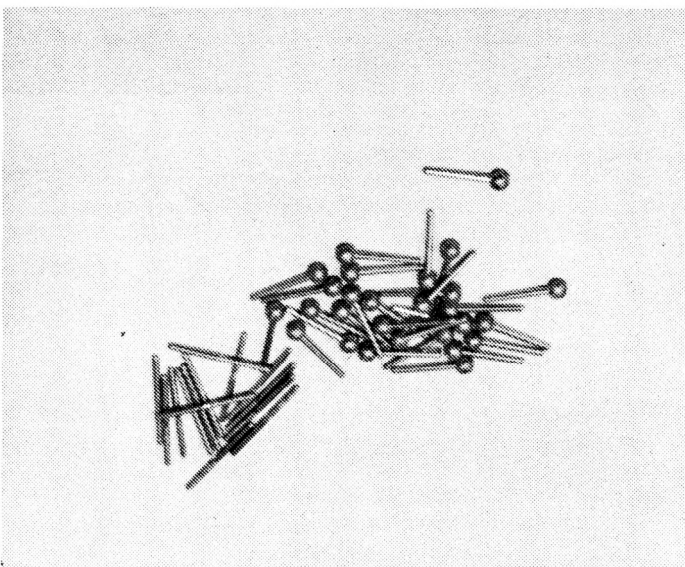


Mitarbeiterinnen und...



Mitarbeiter

Auch Bürger aus Kahla fanden hier einen neuen Arbeitsplatz.



Moderne Automaten

Bürgerkritik sachlich und konkret

Eisenzaun statt Sträucher



Frau W. aus der Hohen Straße wird auf einen ärgerlichen Umstand in ihrem näheren Umfeld hin. In Zusammenhang mit dem Neubau des Telekom-Gebäudes an der B 88 wurden wegen der Baumaßnahmen Sträucher entfernt. Als Ersatz »pflanzten« ihnen die Bauleute einen Eisenzaun vor die Nase. Dieses Gitter mag zwar seine Funktion haben, stellt aber einen Nachteil für die Wohnsituation dar. Der Bürgermeister nahm daraufhin am 28.01. das Gespräch mit verantwortlichen Leitern der Telekom auf, um hier eine geeignete Lösung zu erzielen.

Wir gratulieren

Zum Geburtstag

Geburtstage der Veteranen der Stadt Kahla Februar 1994

am 01.02.1920 Meißner, Käthe
am 02.02.1914 Seyfarth, Gertrud
am 02.02.1914 Treder, Elli
am 02.02.1920 Meier, Lieselotte
am 03.02.1915 Lindner, Elfriede
am 05.02.1920 Mehlhorn, Ingeburg
am 05.02.1924 Kiese Wetter, Maria
am 06.02.1907 Putze, Kurt
am 07.02.1923 Becker, Erika
am 07.02.1924 Lauterbach, Irene
am 08.02.1910 Grafe, Frieda
am 08.02.1922 Kühn, Erika
am 09.02.1921 Rudek, Karl
am 10.02.1910 Mesletzky, Margarete
am 10.02.1912 Meinhardt, Margarete
am 10.02.1917 Heym, Elsa
am 12.02.1908 Göthel, Elisabeth
am 12.02.1913 Schulz, Fredi
am 12.02.1924 Döring, Ruth
am 13.02.1907 Schmidt, Elsa
am 14.02.1921 Rosenbusch, Hildegard
am 15.02.1911 Rentsch, Johanna
am 15.02.1912 Fricke, Emilie
am 15.02.1913 John, Walter
am 16.02.1920 Eckardt, Irmgard
am 16.02.1923 Kunel, Ernst
am 17.02.1908 Schneider, Anna
am 17.02.1910 Tittel, Werner
am 18.02.1907 Abicht, Elisabeth
am 18.02.1915 Junge, Helene
am 19.02.1913 Kranert, Anna
am 19.02.1920 Janek, Margarete
am 20.02.1911 Roselt, Bruno
am 20.02.1918 Celny, Valerie
am 20.02.1924 Scheer, Ursula
am 21.02.1908 Kern, Marie
am 21.02.1923 Hillert, Margarete
am 21.02.1924 Scheffler, Maria

am 22.02.1921 Horn, Rosa
 am 23.02.1909 Henneberg, Anna
 am 23.02.1909 Müller, Johannes
 am 23.02.1920 Geisel, Herta
 am 24.02.1911 Steiner, Helene
 am 24.02.1915 Mast, Gertraud
 am 24.02.1915 Petzold, Hans
 am 24.02.1922 Lippold, Else
 am 25.02.1910 Tränkler, Charlotte
 am 25.02.1915 Raabe, Josef
 am 25.02.1920 Jakob, Marta
 am 25.02.1921 Leger, Charlotte
 am 26.02.1913 Bayer, Eduard
 am 26.02.1921 Berg, Ruth
 am 27.02.1905 Kempka, Wanda
 am 27.02.1913 Friedrich, Heino
 am 27.02.1924 Schulz, Ursula
 am 28.02.1919 Franke, Toni
 am 28.02.1920 Brandenburg, Eva
 am 28.02.1923 Kropp, Anna

Hinweis

Veteranen, die nicht möchten, daß ihr Geburtstag in der Zeitung veröffentlicht wird, melden das bitte schriftlich oder mündlich in der Sozialverwaltung der Stadt Kahla, nach Möglichkeit einen Monat vorher.

Schreiber
 Sozialverwaltung

Bereitschaftsdienste

Stadtverwaltung Kahla

Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr:

Dienstag von 14.00 - 16.00 Uhr
 Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr
 15.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten der Stadtkasse

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr
 und 14.00 - 16.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr
 und 15.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt Kahla, Roßstraße 38, Tel. 22305

Montag 8.00 bis 12.00 Uhr
 Dienstag 8.00 bis 12.00 Uhr
 und 13.00 bis 15.00 Uhr
 Mittwoch 8.00 bis 12.00 Uhr
 Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr
 und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Freitag geschlossen

Polizeistation Kahla

Montag-Freitag 7.00 bis 15.00 Uhr
 Tel. 22343

Im Bedarfsfall wenden Sie sich außerhalb der Öffnungszeiten oder bei Nichtbesetzung an die Polizeiinspektion Mitte Jena, Am Steiger 1.

Polizeiinspektion Mitte Jena Tel. (03641) 23576/25478
 oder (Notruf) 110

Kassenärztlicher Notfalldienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst im Einzugsbereich Kahla:
 Praxis des diensthabenden Arztes, der der Presse bzw. Veröffentlichungen entnommen werden kann.

Zentrale Telefonnummer (von Kahla aus: 03641)
 Rettungsleitstelle Jena - Vorwahl Jena (von Kahla aus: 03641),
 Tel. Nr. 22244, 25234, 23220, 23207

Bitte ambulante Sprechzeiten am Sa., So. und feiertags in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr benutzen.

Unfall und lebensbedrohliche Zustände (Rettungsstelle, Notarzt): Rettungsstelle Jena

Vorwahl Jena (von Kahla aus: 03641) - Tel. 22244, 25234, 23220, 23207 oder 115

Rettungswacht Kahla (Krankentransport)

Ernst-Thälmann-Str. 37 Tel. Kahla 22218
 Tel. über Jena (03641) 22244

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

täglich von 18.00 bis 20.00 Uhr
 sonntags von 10.00 bis 12.00 Uhr
 Außerhalb dieser Sprechzeiten laut Aushang in den Apotheken
 31.1. - 06.2.94 Rosen-Apotheke, Tel. 22595
 07.2. - 13.2.94 Löwen-Apotheke, Tel. 22236, 22793
 14.2. - 20.2.94 Rosen-Apotheke, Tel. 22595

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag sowie Feiertage von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Mittwoch von 14.00 - 16.00 Uhr

Am 05.02./06.02.94, 09.02.94

Dr. Goerke, Kahla, Markt 8/9, Tel. 23838

Am 12.02./13.02.94, 16.02.94

Dr. Collier, Kahla, Gabelsberger Str. 14, Tel. 22420

Wochenend-Elektrobereitschaftsdienst

Vom 04.02. - 07.02.94

Fa. Elektro Kellner, Am Kreuz 32, Tel. 22076

Vom 11.02. - 14.02.94

Fa. Mesletzky, Parnitzberg 25, Tel. 0172 3600 310 oder 22302

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dr. med. vet. S. Oberender, Fachtierarzt für Kleintiere, Am Plan 4, 06906 Kahla, Tel. 22429

Bergungs- und Abschleppdienst

Tag und Nacht

Peter Jacobsen, Reinstädt, Tel. 036422/218

Ostthüringer Gasgesellschaft mbH Bereitschaftsplan Betriebsbereich Jena

Während der Dienstzeit ist unser Störungsdienst über die Rufnummer Jena (03641) 487 303 zu erreichen. Außerhalb der Arbeitszeit ist unser Monteur vom Dienst über die Netzleitstelle Jena (03641) 331 813 oder (03641) 692 068 zu erreichen.

Wasser- und Abwasserverband Kahla und Umgebung

Sprechzeiten:

Dienstag 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Bereitschaftsdienst:

1. während der Dienstzeit

Montag - Mittwoch 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Donnerstag 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Freitag 7.00 Uhr bis 12.30 Uhr
 unter den Rufnummern (036424) 22395 (036424) 23072

2. außerhalb der Dienstzeit

vom 31.01.94 - 16.00 Uhr bis 07.02.94 - 7.00 Uhr
 Herr Zapfe, Orlamünde, Rudolstädter Str. 68
 Tel. 0161/532 3397

vom 07.02.94. - 16.00 Uhr bis 14.02.94 - 7.00 Uhr
 Herr Lorenz, Kahla, Richard-Denner-Str. 1
 Tel. 0161/532 3397

vom 14.02.94 - 16.00 Uhr bis 21.02.94 - 7.00 Uhr
 Herr Seifarth, Kahla, Greudaer Weg 2
 Tel. 0161/532 3397

Computernotruf

bei Hard- und Softwareproblemen

Daten- und Wirtschaftsservice Fehrle, Ernst-Thälmannstr. 38 a

Tel.: 22578 tägl. von 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Tel.: 0161/5020322 außerhalb und am Wochenende

Schulnachrichten

Staatliche Grundschule III in Kahla

Sehr geehrte Damen und Herren,
zur Zeit werden in unserem Kreis die Schulstandorte diskutiert und neu festgelegt.

Diese Neuregelung betrifft auch die Staatliche Grundschule III in Kahla mit ihren 12 Klassen.

Die Eltern, Elternvertreter, Lehrerinnen, Lehrer und Erzieherinnen haben sich zu den vorgesehenen Varianten eine Meinung gebildet und befürworten die Ausgliederung unserer Grundschule in das Gebäude in der Schulstraße 5 mit folgender Begründung:

In einem eigenen Gebäude kann eine intensivere und gezieltere Arbeit zur Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrages der Grundschule geleistet werden. Die Schüler können sich mit »ihrer« Schule identifizieren. Gleichzeitig wachsen die Lust, etwas selbst zu schaffen und das Verantwortungsbewußtsein, dieses dann auch zu erhalten und zu pflegen.

Der Tagesablauf im Sinne einer Ganztagesbetreuung läßt sich leichter den Bedürfnissen von Grundschulkindern anpassen und regeln. Wir können also kindgerechtere Lernbedingungen schaffen und ein Umfeld entsprechend der Bedürfnisse unserer Grundschul Kinder gestalten:

- Die Klassenräume können so verändert werden, daß sie Klassen-, Gruppen- und Mehrzweckräume werden, in denen eine vielgestaltige, effektive Unterrichts- und Hortarbeit auch nach reformpädagogischen Zielen geleistet werden kann.
- Weitläufige Flure bieten sich zusätzlich als Spiel- und Lernorte an und können von den Kindern kreativ und nach ihren Wünschen ausgestaltet werden.
- Pausenregelung und -ausgestaltung müssen nicht den Wünschen der Regelschule, sondern den Ansprüchen von Grundschulkindern angepaßt werden.

In einem eigenen Schulgebäude ist es besser möglich, einen Lebensraum für unsere Kinder zu schaffen, in dem sie sich wohlfühlen.

Wir Eltern, Lehrer- und Erzieherinnen sowie unser Förderverein werden uns aktiv an der Umgestaltung und Verschönerung der neuen Schule beteiligen.

Die Forderung nach der Ausgliederung unserer Grundschule bestätigen wir durch unsere Unterschriften.

Volkshochschule

Programm für Frühjahrssemester

Wir haben unser Programm für das Frühjahrssemester 1994 veröffentlicht. Es liegt in allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen zur Einsichtnahme aus bzw. ist durch Aushang bekanntgegeben.

Sie finden darin wieder bewährte Angebote aus den verschiedensten Bereichen der Weiterbildung und Freizeit. Bitte informieren Sie sich auch persönlich oder telefonisch, wenn Sie weitere Fragen haben und melden Sie sich besonders für Computer-, Schreibmaschinen- und Sprachkurse rechtzeitig an, damit Ihre Teilnahme gesichert ist.

Anmeldeschluß ist übrigens der 23.02.1994.

Ihre VHS des Landkreises Jena, Brückenstraße 1 b,
07768 Kahla, Tel. 036424/22768

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchgemeinde Kahla

Stadtkirche St. Margarethen

Sonntag, 6.2.

9.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Michaelis

Sonntag, 13.2.

9.30 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl zum Abschluß der Bibelwoche, Sup. Günther

Sonntag, 20.2.

9.30 Uhr Gottesdienst, Sup. Günther

Veranstaltungen

Chorprobe:

jeden Montag um 19.00 Uhr

Junge Gemeinde:

jeden Freitag um 19.00 Uhr

Ehepaarkreis:

Freitag, 4.2.1994, um 20.00 Uhr

Gemeindenachmittag mit Kaffeetrinken:

Mittwoch, 16.2.1994, um 14.30 Uhr

Gemeindeabend:

Donnerstag, 17.2.1994, um 19.30 Uhr

»Thüringer kirchliches Geschehen 1993«

Kirchgemeinde Löbschütz

(im geheizten Gemeinderaum in der Kirche)

Sonntag, 13.2.

8.30 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl, Pfr. Michaelis

Singen - Spielen - Musizieren

Ein Wochenende für Familien und Kinder mit Frau Karla Hupfer aus Gera.

Freitag, 4.2.

um 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr Familienabend

Samstag, 5.2.

um 10.00 Uhr Kinder singen und musizieren

12.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen

13.30 Uhr Basteln und Musizieren

15.00 Uhr Kaffeetrinken

15.30 Uhr Familiennachmittag

Sonntag, 6.2.

um 9.30 Uhr Kinder singen und musizieren im Gottesdienst

Herzliche Einladung hierzu!

Wir freuen uns, wenn mit den Kindern auch die Eltern und Großeltern kommen.

Bibelwoche

Von Montag, dem 7. Februar bis Freitag, dem 11. Februar, jeden Abend um 19.30 Uhr wollen wir die Bibelwoche im großen Gemeinderaum der Superintendentur halten.

Ich lade Sie herzlich ein zum gemeinsamen Nachdenken über Abschnitte aus dem 1. Buch Mose.

Obwohl uns 2000 Jahre von den Menschen der Bibel und ihren Lebensumständen und -gewohnheiten trennen, werden wir die erstaunliche Erfahrung machen können, daß die Sorgen und Fragen des Abraham, sein Mut und Vertrauen, sein Aufbruch und seine Erfahrungen uns zu wichtigen Einsichten für unsere eigenen Fragen nach Hoffnung und Zukunft werden helfen können. Deshalb heißt auch das Thema der Bibelwoche »Unterwegs in die Gegenwart«. Hefte mit den Bibeltexten erhalten Sie an dem jeweiligen Abend.

Die Abende werden gehalten von Oberpfarrer Möller, Hummelshain, Pfarrer Michaelis, Pfarrer Meyer, Unterbodnitz, Pfarrer Hundt, katholische Kirche Kahla und von mir.

Im Namen unserer Kirchgemeinde grüße ich Sie herzlich!

Einladung

Der Bild-Tonband-Report »Thüringer kirchliches Geschehen 1993« möchte uns nicht nur über Ereignisse des Jahres 1993 aus erster Hand informieren, sondern auch Hintergrundinformationen zu dem liefern, was wir evtl. als 3-Zeilen-Meldung in der Tagespresse gelesen haben.

Außerdem werden wir teilhaben können an dem, was andere Gemeinden in Thüringen bewegt und wie sie den Herausforderungen unserer Zeit begegnen. Sicher gibt es da auch Anregungen für unser Nachdenken und Handeln.

Deshalb lade ich Sie herzlich ein für Donnerstag, den 17. Februar, um 19.30 Uhr in den großen Gemeinderaum der Superintendentur.

Günther, Superintendent

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Kahla, Bachstraße 11

Gottesdienstzeiten:

Sonntag-Vormittag: 9.00 Uhr

Donnerstag-Abend: 19.30 Uhr

Gäste sind herzlich eingeladen!

Veranstaltungen

Touristen-Information arbeitet wieder

Seit dem 17.01.94 ist die Touristen-Information Kahla wieder mit uns, Heike Tetzl und Silvia Bayer, besetzt. Wir möchten uns bei allen Vereinen, Verbänden und den vielen Kahlaer Bürgern, die uns mit ihren Meinungsäußerungen und Unterschriften unterstützt haben, recht herzlich bedanken.

Wir werden uns bemühen, Ihnen weiterhin den gewohnten Service an Information über Kahla und Umgebung sowie Kartenvorverkauf für Veranstaltungen von Kahla über Gera bis Bamberg, zu bieten. Unser vielfältiges Angebot an Literatur über Kahla, das Saaletal und Thüringen steht Ihnen zur Auswahl, neu im Angebot ist ein Bildband über Thüringen. Eine neue Informationsbroschüre über Kahla sowie ein neu aufgelegter Stadtplan.

Theaterfahrt

Am Sonntag, dem 03.04.1994 laden wir zur Theaterfahrt nach Gera zum »Vogelhändler« einer Operette von C. Zeller ein. Abfahrt wird an der Haltestelle »Vogelbauer« und am Bahnhof gegen 13.00 Uhr sein, nähere Informationen dazu gibt es in der Touristen-Information Kahla.

Kartenvorverkauf - außerhalb Kahla

17.03.94	in Hof	WCW
23.03.94	in Gera	Reinhard Fendrich
04.06.94	in Bayreuth	Liedermacherfestival
15.04.94	in Nürnberg	Die Phantastischen Vier
14.03.94	in Nürnberg	Marianne Rosenberg
10.05.94	in Bayreuth	Howard Carpendale
21.02.94	in Bamberg	Kostantin Wecker
28.03.94	in Coburg	Thomas Freitag
06.05.94	in Hof	Black Sabbath
27.02.94	in Bamberg	Der kleine Prinz
05.05.94	in Lichtenfels	Heinz-Rudolf Kunze
16.06.94	in Lichtenfels	Herbert Grönemeyer
05.03.94	in Bamberg	Matthias Richling
02.05.94	in Bayreuth	Die Prinzen

Vereine und Verbände

Freiwillige Feuerwehr Kahla e.V.

Teil 2



Der neue ELW Wartburg der FFW Kahla



Verkehrsunfälle mehr als ein Drittel aller Einsätze



Landrat Mascher übergibt das neue LF 16



Bürgermeister Leube bei der Übergabe der neuen Einsatzbekleidung.

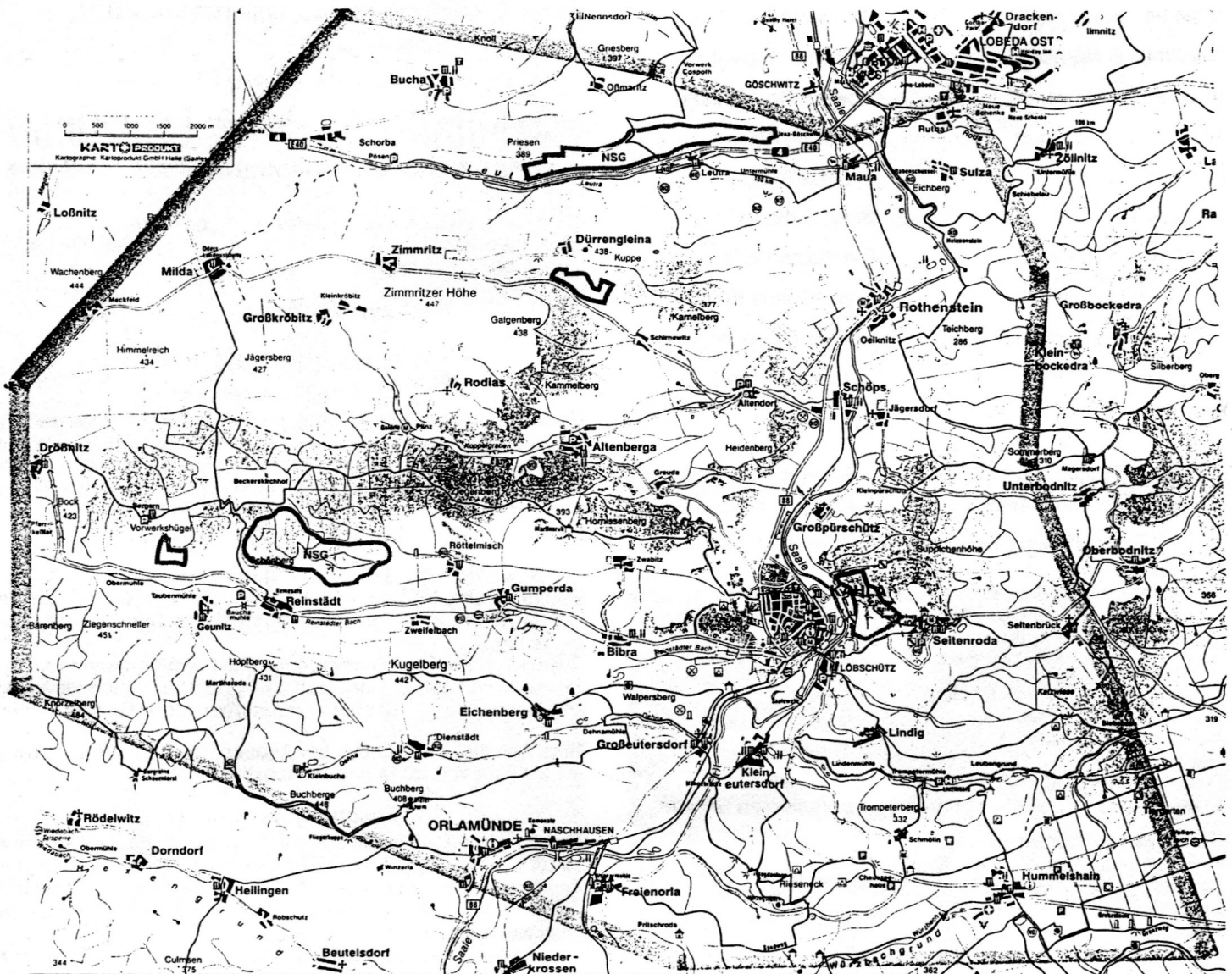


Maibaumsetzen - die FFW Kahla ist dabei



Kinderweihnachtsfeier - ein Fest für groß und klein

Der Ausrückebereich der FFW Kahla





Mitglieder der Kahlaer Jugendfeuerwehr

Technik und Ausrüstung**Tanklöschfahrzeug TLF 16**

Fabrikat: W 50 GMK
 Baujahr: 1986
 Leistung: 125 PS
 Besatzung: 1 : 3
 Wassertank: 2.200 l
 Pumpe: 1.600 l/Min.
 Funkrufname: Florian Kahla 23
 Bestückung: Schnellangriffseinrichtung, Wendestrahrohr, Schwer- und Mittelschaumrohr, 500 l Schaumbildner

Löschfahrzeug LF 16 (Bund Löschzug Wasser)

Fabrikat: Iveco - Lenthner
 Baujahr: 1993
 Leistung: 160 PS
 Besatzung: 1 : 8
 Pumpen: Vorbaupumpe 3200 l/Min, TS 2200 l/Min.
 Funkrufname: Florian Kahla 45
 Bestückung: Kombinationsschaumrohr für Schwer- und Mittelschaum, 60 l Schaumbildner

Löschfahrzeug LF 8/6

Fabrikat: Mercedes-Ziegler
 Baujahr: 1991
 Leistung: 130 PS
 Besatzung: 1 : 8
 Wassertank: 600 l
 Pumpe: 2200 l/Min.
 Funkrufname: Florian Kahla 42
 Bestückung: Rettungsgerätesatz Schere, Spreizer, Rettungszylinder, Glasmaster, Stromerzeuger, Schnellangriffseinrichtung, Schwer- und Mittelschaumrohr

Löschfahrzeug LF 8/8

Fabrikat: LO Robur
 Baujahr: 1968
 Leistung: 75 PS
 Besatzung: 1 : 8
 Pumpe: TS 8 - 800 l/Min, Vorbaupumpe nicht mehr vorhanden
 Funkrufname: Florian Kahla 41

Drehleiter

Fabrikat: W 50 - DL 30
 Baujahr: 1990
 Leistung: 125 PS
 Besatzung: 1 : 1
 Funkrufname: Florian Kahla 33
 Bestückung: Leichtschaumgerät, Sprungkissen SP 40

Gerätewagen Gefahrgut

Fabrikat: Mercedes - Ziegler
 Baujahr: 1991
 Leistung: 130 PS
 Besatzung: 1 : 1
 Funkrufname: Florian Kahla 54
 Bestückung: Hebekissensatz, Stromerzeuger, Umfüllpumpe, schwere Chemieschutzanzüge

Löschfahrzeug LF 8 Jugendfeuerwehr

Fabrikat: Mercedes - Bachart
 Baujahr: 1968
 Leistung: 115 PS
 Besatzung: 1 : 8
 Pumpe: 800 l/Min., Vorbaupumpe 800 l/Min.
 Funkrufname: ohne

Einsatzleitwagen ELW

Fabrikat: Wartburg 1/3
 Baujahr: 1989
 Leistung: 60 PS
 Besatzung: 1 : 3
 Funkrufname: Florian Kahla 11

Anhänger

Schaumbildnerhänger SBA 4,5 mit 450 l Schaumbildner
 Pulverhänger PG 210 mit 210 kg Pulver
 Schlauchhänger STA mit 420 m B-Schläuchen (21 Stück)

Aktivitäten des Feuerwehrvereins Kahla e.V. 1993

Februar	Frauennachmittag
	Werbeveranstaltung
März	Mitgliederversammlung
April	Maibaumsetzen
Mai	Beteiligung am Kahlaer Flurzug
Juli	Feierliche Übergabe des LF 16
August	Sommerfest
November	Mitgliederversammlung
	Feierliche Übergabe der neuen Einsatzbekleidung
Dezember	Beteiligung am Kahlaer Weihnachtsmarkt
	Vereinskinderweihnachtsfeier

Karnevalsclub Dohlnstein e.V.

informiert Europa:



Ist in streng limitierter Auflage erhältlich!

Wo? Na bei uns zu den Veranstaltungen, in vielen Geschäften und in der Touristeninfo im Rathaus!

- Greift zu, so lange der Vorrat reicht! -

Arbeiterwohlfahrt**Ortsverband Kahla**

Die Arbeiterwohlfahrt möchte nochmals darauf hinweisen, daß unsere »Suppenküche« in der Bachstraße 40 (im Arbeitslosentreff) für Sie von 11.00 bis 13.00 Uhr täglich geöffnet hat. Kommen Sie einfach mal zum Probieren, und überzeugen Sie sich von der guten Qualität unserer Suppen.

Termine**Senioren - Theaterring**

Senioren und Vorruehändler sind herzlich für Montag, den 7.2.94, 15.00 Uhr, in die Bachstr. 40 (ehem. Porz. Kindergarten) eingeladen.

Zu oben genanntem Termin findet eine Gesprächsrunde mit Frau Klinker vom Theater Gera statt. Sie möchte Sie informieren, welche Möglichkeiten zu einem Theaterbesuch in Gera bestehen.

Bitte machen Sie von diesem Angebot regen Gebrauch, wir erwarten Ihre Wünsche und Vorschläge.

Faschingsvergnügen

Senioren, junggebliebene Senioren und Vorruehändler, die Arbeiterwohlfahrt lädt Sie herzlich zu einem bunten Faschingsvergnügen am Dienstag, dem 15.2.94, 15.00 Uhr, in die Bachstr. 40 (ehem. Porz. Kindergarten) ein. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen.

Nähere Auskünfte und Informationen erhalten Sie im Büro der Arbeiterwohlfahrt, Hermann-Koch-Str. 3-5, Kahla, Telefon-Nr.: Kahla 22401

Freizeitbeschäftigung in den Winterferien

Liebe Eltern, liebe Kinder,
für die Winterferien von Montag, 14.2.1994 bis Donnerstag,
17.2.1994 bietet die Arbeiterwohlfahrt täglich ab 9.00 Uhr eine in-
teressante und abwechslungsreiche Freizeitbeschäftigung für
alle Kinder an.

Nähere Auskünfte und Informationen erteilt das Büro der Arbei-
terwohlfahrt in der Hermann-Koch-Str. 3 - 5, Kahla, Telefon-Nr.:
Kahla 22401

VdK Ortsverband Kahla

Termin für Sprechstunde

Ab März 1994 führt der VdK jeweils am ersten Dienstag des Mo-
nats (1. März, 5. April usw.) von 9.00 - 10.30 Uhr im Club der
Volkssolidarität, Richard-Denner-Straße, Sprechstunden zu So-
zialrechtsfragen durch.

Fahrten

Der VdK bietet behinderten- und seniorengerechte Ein- und
Mehrtagesfahrten an.

Darunter:

- am 22.03.94 Tagesfahrt nach Franzensbad
Preis ca. 30,- DM pro Person

- am 01.04.94 Zweitagefahrt nach Bermsgrün
Preis incl. ÜF 130,- DM pro Person

- am 01.05.94 (Maifeiertag) Halbtagesfahrt

- am 25.05.94 Viertagesfahrt nach Holland
Preis incl. ÜF ca. 200,- DM pro Person

- Anfang Juli 94 Fünftagesfahrt in die Schweiz

Im Angebot sind außerdem Erholungs- und Kuraufenthalte zu
Sonderpreisen für Mitglieder von Wohlfahrts- und Kriegsoffer-
verbänden. Interessenten richten ihre Reisewünsche bitte umge-
hend an VdK Kreisgeschäftsstelle Jena, Thomas Mann Str. 25,
07743 Jena, Telefon 03641/424085.

Rückblick auf Weihnachtsfeier

Im Dezember hatten wir unsere Weihnachtsfeier für Mitglieder
der Volkssolidarität durchgeführt (Wohngebiet Seniorenclub). Es
sollte mal wieder der Höhepunkt unserer Veranstaltungen im ver-
gangenen Jahr sein. Deshalb hatten wir den Weihnachtsmann
eingeladen, der dann für alle kleine Geschenke brachte. Es gab
auch für alle Senioren bunte Weihnachtsteller, Kaffee und Glüh-
wein. Die Kinder von der Musikschule unter Leitung von Frau
Kücken gestalteten die Weihnachtsfeier musikalisch aus. Diese
und andere Veranstaltungen im vergangenen Jahr konnten
durch Mitgliedsbeiträge finanziert werden, denn 50 % aller Bei-
träge stehen uns für den Klub der Volkssolidarität zur Verfügung,
aber ein Jahr ist eben lang.

So möchten wir an dieser Stelle allen, die uns auf irgend eine Art
Unterstützung boten, ein herzliches Dankeschön sagen, denn
für uns ist dies eine große Hilfe. So möchten wir uns bei Herrn
Hahnmann aus Jena herzlich für die Geldspende bedanken.

Herr Wagenknecht brachte uns pünktlich zum 1. Advent wieder-
mal Tischschmuck, wie all die anderen Jahre vorher auch. Ein be-
sonderes Geschenk bekamen wir von Herrn Uhrmachermeister
Christian Rembacz, eine doppelte Kaffeemaschine. Ein Danke-
schön geht auch an die Küche Eiring, wir erhielten den Glühwein
zur Weihnachtsfeier. Ein Dankeschön auch an die Volkshoch-
schule Kahla für die Bastelnachmittage und Vorträge.

Sicherlich wäre die Reihe wohl noch lang, um allen zu danken,
z.B. alle die unentgeltlich Zirkel leiten, Mitgliedsbeiträge kassie-
ren, oder auch die Stadtverwaltung, welche sich immer unseren
Problemen annimmt.

Eines muß noch gesagt werden, wir als Klubleitung freuen uns
über jegliche Unterstützung. Wir sehen doch an unseren älteren
Mitmenschen, daß diese Einrichtung gebraucht wird und für
manchen unserer Senioren so etwas wie ein zweites zu Hause
geworden ist.

Bei uns gibt es auch in diesem Jahr wieder interessante Veran-
staltungen. Wie wär's? Schauen Sie doch einfach mal rein zu
uns, in den Klub der Volkssolidarität.

Saunaverein »Kahlaer Schwitzkasten« e.V.

Rückblick auf 3jähriges Bestehen

In wenigen Tagen jährt sich zum 3. Mal der Tag, an dem unser
Verein gegründet wurde. Manch einer mag denken - so schnell
vergeht die Zeit! Richtig!

So schnell vergeht die Zeit, und unser Verein erfreut sich bester
Gesundheit und der Zulauf ist ungebrochen. Wir können mit
Recht feststellen, daß wir mittlerweile eine feste Größe im Bild un-
serer Stadt und den angrenzenden Gemeinden darstellen, von
den Bürgern angenommen sind und damit die Existenz einer sol-
chen Einrichtung mit Nachdruck unter Beweis stellen.

Es sei auch festgestellt, daß wir nach anfänglichen Problemen
auf beiden Seiten zu einer guten Zusammenarbeit mit der Stadt-
verwaltung gefunden haben. Nicht zuletzt dieser Tatsache ist es
geschuldet, daß wir in dem Gebäude in der Jahnstraße nunmehr
eine feste Heimstatt haben. Wir hoffen, daß wir auch mit den Ver-
antwortlichen der Polizeistation zu einer vertrauensvollen Zu-
sammenarbeit kommen werden.

Unsere Mitgliederzahl hat sich ständig erhöht. Nunmehr sind es
135. Aber es sind nicht nur die eingeschriebenen Mitglieder, die
uns besuchen - jeder ist willkommen. Es bleibt dabei und unsere
Satzung verpflichtet uns dazu, wir bleiben eine einfache, für je-
den Bürger erschwingliche Sauna. Seit nunmehr drei Jahren er-
heben wir gleiche Eintrittspreise (Mitglieder - 5,- DM, Besucher -
6,- DM) - wo findet sich das im weiten Umkreis?

Es haben sich mittlerweile auch feste Öffnungszeiten herausge-
bildet, den Wünschen unserer Besucher angepaßt, die Wert auf
eine kleine, vertraute Gemeinschaft in der Sauna wünschen, das
betrifft unsere Omis und Opas genauso wie die Jüngeren. Für die
Frauen ist der Dienstag und Mittwoch, für die Männer der Montag
und Freitag reserviert. Bei Bedarf erweitern wir die Öffnungszei-
ten auch weiterhin.

Auch das äußere Bild der Sauna hat sich sehr verändert. Anfang
1993 haben wir eine umfangreiche Renovierung durchgeführt,
alles mit eigenen Kräften und Mitteln. Es bestehen auch Pläne
und Gedanken für die weitere Gestaltung und wir bauen hier auf
die Tatkraft unserer Mitglieder.

Bewährtes soll erhalten bleiben, denn es ist für die Bürger ge-
dacht. Diesem Grundsatz bleiben wir treu. Wir freuen uns über je-
den Besucher, bedanken uns für den Erhalt und die Mitarbeit an
der Sauna bei allen Beteiligten und wünschen uns auch weiterhin
viel Spaß und Freude in unserer Sauna in der Jahnstraße.

Vorstand des Vereins
Januar 1994

Impressum

Herausgeber, Verlag und technische Herstellung:

Verlag + Druck Linus Wittich KG
91292 Forchheim, Postfach 223
Tel. 091/9191/7232-22, Fax-Nr. 2821

Verantwortlich für den Inhalt:

der Bürgermeister der Stadt Kahla,
Herr Bernd Leube, 07768 Kahla, Markt 10
sowie Herr Peter Menne,
Geschäftsführer des Verlages,
91292 Forchheim, Postfach 223

Auflage: 3.000 Exemplare

Einzelverkaufspreis:
50 Pfennig

Aus der Chronik

Suchbild



Wer kennt die Kahlaer Jungfrauen? Die Aufnahme stammt wohl aus Kutschbachs-Garten am Ausgang der Oberen Kohlau. (Heute Kindergarten!) Bitte um Mitteilung im Vorzimmer beim Bürgermeister oder im Stadtmuseum.

Aus der Chronik der Stadt Kahla LXXXIX

Aus einer unbekannten Chronik Teil XXXIX

1872, den 18. Juni wurde das Friedensfest gefeiert, die Krieger hatten sich draussen in der Porzellan Fabrik bei Koch bei Attellerie als Preuse gestanden versammelt u. zogen hernach rein in die Stadt auf den Margt da Schloßen sich die Tornerr (Turner) u. Schützen an u. zogen nach dem Bürkenhain u. mehrere Bürger da wurde gesungen, Musik Reden gehalten u. geschossen, leider aber durch unvernünftiges Laten, welches der Zimmergesell Undeutsch mit ein Pißtol gelaten u. nehmen andere gestanden hatte, sprang sein Gewehr u. Stuppiene (?) d. nützigen Elog ein gewissen... aus Kulkwitz in ein Auge u. Stürzte gleich zusammen u. wurde auf den Wagen gelaten, u. wieder in das Dietsche Lazaret geschafft, u. den 23. d.M. mittag 1 Uhr Starb er, 24 wurde ciciret u. fand die Stupiene mit muß u. ein steinigen welches mit in der Naasen gesteckt das ganze Auge war raus u. Gehirn mit, wurde es alles beites Krieger in Frankreich mitgemachtt das ganze gehirn war fest in Eider übergang.

1872, den 2. September wurde der Schlecht bei Setan u. Gefangennahmung Napoleon in ganz Deutschland als ein allgemeines Friedens u. National Fest gefeiert, früh Kirchliche Feier Nachmittags großer Aufzug nach den Birkenhain u. Comers

1872 haben wir angefangen mit Erden (Ernten), den 22 sp es waren sehr heiße Tage in der Sonne 39 bis 40 u. Schatten 27 bis 28 grad, anfangs August war ziemlich alles rein die Arbeiter waren sehr rahr, alles war auf der Eisenbahnarbeit, der alte Acker zu 160, 8 Ellige Quatratruthen Kostete für Schneiden Binden u. alles andere dazu 3rl kein Essen und Trinken bekam sie aber nicht, Witterung die Ernde war bei uns eine Mittelmäßige Kartoffeln auch Mittelmäßig aber sehr gut u. gesund, herbstfutter sehr wenig es war sehr trocken, aber ein sehr schöner herbst bis d. 12 der erste Schne kam, thaute wieder weg d. 13. sehr viel Schnee u. Obstbäumen die Schneelast viel Schaden gethan hat u. trat Kälte ein bis 4 bis 6 grad und 19 Thauwetter u. Regen fort u. immer Warm bis Weienachten, da etwas gefroren u. helle ohne Schne so fort

1873 Neu Jahr ohne frost u. Warm schöne helle Tage d. 8 stark gefroren u. helle bis 11 dann warm ten 17 Regen 18 u. 19-20 Sturm u. Gelinde 26 kalt 29 Schne wenig kalt fort bis 3 Februar wieder Schne 4 u. 5 wurde von Fürstenkeller Degen u. Löben Wirth Müller hier das Eis in der Schröderslache von den Besitzer Gerbermstr. Lange für 10 rl in die Eiskeller den Ab ge kauft u. eingebracht Degen 30 u. Müller 20 Fuhren es war besorgniß um das Eis in Keller, es gab keins in der Sale war es sehr schwach

1873 vom 8 b 9 Fruchtbare Schnefall des Nachts. u. nicht kalt 11 bis 12. 5 grad Kälte 14 thauwetter u.s. fort v. 24 zum 25 zu Fasenacht starker Schnefall etwas kalt 26, dann gelinde u. so fort 14 Merz viel Schne 15. 16 u. 17 gefroren von 17 bis 27. Starken Nebel u. helle sehr warm bis 4 April sehr heiß 26 grad in der Sonne Grintonnens u. Karfreitag 9.10.11. Eis gefahren Schöne Ostern 23 zum 24 gefroren viel Schne bis 26 gefroren u. immer mehr Schne 27 thaut es u. die Nacht hattes gefroren den 30 etwas gesneit u. gefroren leicht

1873, der Mai ließ sich kalt an u. naß mitunter auch stark gereift u. Eisgefroren den 18 Schwere u. Starke Gewitter mit etwas Schlosen gegen 2 uhr fing es an von Westen her 3 uhr bei uns u inmaßen viel Schaden mit den Feltern des Wachsens, das Regenwetter thaute fort u. immer kalt dabei der Winder 73 fing an Novembr. tauerte acht tag wieder gelinde, wieder kalt wieder Thauwetter d 14 Decembr. Eisfahrt z u Weihnachten kalt Fensterscheiben stark gefroren

1873, Getreite Preise Weizen Neu Scheffel 3 rl 10 ngl. Korn 2 rl 13 ngl, Gerste 1 rl 25 ngl, Hafer 1 rl 4 ngl, Erpsen u. Wicken keine da. Fleischpreise Rindfl. Ochse a. Pfd. 6 ngl, Schöpfsfl. 6 gl, Scheffl. 7 ngl, Kalbfl. 4 ngl 5 &, Wurst 7 ngl, Serfelatw. 12 ngl, Speck 12 ngl, Inselet 8 gl, 1 Pfd. Brod 1 ngl 2 &, 1 Lieter Lagerbier 2 ngl, Stadtbier über die Gasse 1 ngl 3 &, in der Schenkstube 1 gl 4 &, u 1/2 lieter Stadt in d. Schenkstube 8 &, 1 Lieter Kornschnaps 5 ngl 6 &, ein Wecken Butter 6 ngl 3 u. 5 &, Brennoehl gereinigtes 10 gl, Lieter, Gebackene Zwätzigen Pfd. 5 rl

1873, den 31 Merz ist von Porzelantreher Pöbner hier sein 2 jähriger Junge bei den Gerber Tittel Wohnet in der Lache ertrunken u. den 4. April bei den Stadtbache in der Saale der halben kunde gefunten u. gerichtlich aufgehoben u. dann Beertigt worden.

1873, 20. April Blühten die Kirsch Pflaum u. balten Bürnäbäume litten aber von Frost

1873, d. 27 April ein Sonntag abents gegen 9 uhr rum hatte der Steinsetzer Friederich Franz jun. hier seine Frau nach ein Schnaps u. Milch geschickt es zu holen u. während dieser Zeit hat er sich an die Stubensthür gehängt, u. wie seine Frau zu Hause kommt Schneidet Sie ihn den Strick durch u. legt ihn lang in die Stube, als wenn ihn der Schlag gerühret sollte u. geht runder auf die Gasse u. ruft ein gewissen Färber Matzach kommt mit ihm rauf mein Mann hat der Schlag gerühret, u. nimt ihren Hauswirth den Fleischer auch mit nauf u. heben ihn auf das Kanna-bees, des anderen Tag wie die Todenfrau kommt u. zieht ihn aus so bemerkt sie etwas an Halse u. Meltet es u. es befindet sich auch das es wahr ist, Momentaner Gemüthsstörung scheint die Veranlassung zu sein, u. ist an die Mauer hinder dem Leichenhause begraben worden.

- 1873, d. 11 Mai ist der zeitherige Supteacenus Löwe hier als Deacenus in unser Stadtkirche, u. Kantetat Schürer aus Altenburg als Suptracenus u. erster Mädchen Lehrer von Suppent Perth eingeführt worden.
- 1873, den 18 Mai Sontag feierte der Militärverein sein erstes Stiftungs- u. Fahnenweihe Fest, die Fahne wurde in Bonn verfertigt u. war gemahlet von verschiedenen Wappen und Kennzeichen u. kostet 110 rles fing aber Nachmittags 3 uhr wo der Auszug sollte stadtfinden an mit Regen u. starken Gewitter u. Schloßen so das die übergabe der Fahne im Sale des Fürstenkeller stadtfand u. der Superintendent Perthel hiel die Weihe Rede u. den Schantarm Wachmeister Reinecke seine Tochter übergab die Fahne, den 19 t. Montag nachmittag 2 uhr begann die aufstellung des Militärvereins wieder auf den Markt vor den Vorsteher Heinrich Lange Hause, u. Fleischer Blechschmidt u. den Elknitz Wirth Wagner sein Sohn waren Vohrreiter als Blaue Hußaren haben alle beide trunter gestanden, erstere beim nachhause Reiden treßierte er sein Fahrt vor sein Hause u. sollte Rückwärts ein gehen, u. Fehrt Bäume te sich u. Stürzte mitsamt den Reiter nieter Blechschmidt litte am rechten Beine eine Quetzung über knorren, u. Ferht hatte sich an hinten Knie aufgeschlagen
- 1873, den 6 Juli ein Sontag abents nach 8 uhr traf ein Blitzstrahl die Scheune des Gutsbesitzers K. Frid. Wetzel in Kleintetersdorf zündete er legte diese Scheune u. ein Hintergebäude von Atolph Thüme das. in Asche
- 1873, im Monat Juni wurde die Leuchtenburg von seiden der Landstände zur einrichtung einer Landrestauration verwilligte Summe von 8000 rl angefang mit Einreißen nehmlich 1) das Inconneiegebäude, 2) eine Schoppe (?), 3) Weiberzuchthaus, 4) d. Männer Zuchthaus, u. haben die Zimmermeister Marquard von Oberbotnitz u. die 2 gebrüder Röhr v. Unterbotnitz u. hier übernommen für Einreißen haben sie das ganze Maderial behalten u. ist Auction gehalten haben, aber mußten 100 rl Caution stellen, in 4 Wochen fertig zu sein, dann jeter Tag 5 rl abzug
- 1873, d. 21 Juli Nachmittags 1/2 3 uhr Feuerruf in der Sahlvorstadt des Schumacher Bebersche Hause es Brande der Dachstuhl ab u. die Seitengebeute des Schauen u. Schützchen häusern beschäftigt u. muthmaßlich durch Kinder mit Streichhölzigen gespielt auf Boten u. Reißig Futter Stroh u. anderes Holz gelegen hat.
- 1873, d. 23. desslb. iß da Hirtenhaus an der Saahlbrücke niedergerissen u. eben gemacht worden, u. eine Streichmauer an der Gerberlache gebauet worden, von Maurermeister u. Ziegler Riegart Jecke hier, u. hat für 300 rl in Acord genommen für Niederreisen, alles Maderial von Hause war sein auch zum Verkauf.
- 1873, den 28. 29. 30. Juli waren schwere Tage von Schweren Gewitter den 28. traf es das Gebürge u. Geunitz mit Hagelschlag gegen 19 bis 20 Fluhen, bei uns hier throte es auch mit Schlossen waren aber nicht groß u. gieng gnätig ab, abents gegen 8 uhr kam noch einige u. Schlug in unser Schwesterstadt Roda die Klostersgasse ein u. brande 10 Häuser ab, desgl. in Quirla ein großer theil des Gasthofes, u. noch mehrere Dörffer schlug es ein ohne brand
- 1873 den 30 die Mittewoche früh zwischen 3/4 u. 5 uhr Schlug der Blitz in das Meinholtische Hauß Nr. 100 oben ziemlich an Forste an der Seite schluch mehrere Ziegeln u. spliterte den Seitensparren u. das Windbret u. über die Gasse in den Telegrafenthlat,
- 1873, den 9 Octobr. ist der Bürgermeister Döll wieder nach Altenburg von hier gezogen u. ist an Stadtgericht als Assessor angestellt.

wird fortgesetzt!

Gerhard Engelmann

Sonstige Mitteilungen

Fördermittel für Wohnraum

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
in der Bundesrepublik gibt es weit über 1000 verschiedene Programme zur Förderung von Maßnahmen. Da es mir völlig unmöglich erscheint, daß sich jeder Bürger über den Inhalt sämtlicher Programme informiert, empfehle ich jedem Einwohner, der bauen bzw. umbauen will, daß er sich vor Baubeginn bei den zuständigen Stellen über mögliche Fördermöglichkeiten informiert. Wir haben in den »Kahlaer Nachrichten« bereits eine ganze Reihe von Förderprogrammen, zum Teil nur auszugsweise, veröffentlicht. Das nachfolgende Programm »Thüringer Initiative zur Wiedergewinnung von Wohnraum« stellen wir in dieser und in der nächsten Ausgabe näher vor. Sollten Sie Fragen zu diesem Programm haben, so bitte ich Sie, mit unserem Bauamt in der Stadtverwaltung Kontakt aufzunehmen.

Leube
Bürgermeister

Thüringer Initiative zur Wiedergewinnung von Wohnraum

Bei den Untersuchungen im Rahmen der Städtebauförderungsmaßnahmen wurde festgestellt, daß sehr viele Wohnungen leerstehen. Sie sind wegen geringfügiger baulicher Mängel nicht bewohnbar und können auch in absehbarer Zeit nicht einer durchgreifenden Modernisierung zugeführt werden. Da die ausreichende Versorgung mit Wohnraum eines der vorrangig anzustrebenden Sanierungsziele darstellt, bietet das Land Thüringen hiermit den Gemeinden im Rahmen der Städtebauförderungsprogramme zusätzliche Fördermittel zur Instandsetzung dieses leerstehenden Wohnraums an. Diese Fördermittel gehen erheblich über die üblichen Förderanteile hinaus.

Es wird nur ein Miteleistungsanteil der Gemeinden von 2,5 % vorausgesetzt.

Aus den bisherigen Beratungsgesprächen, die zwischenzeitlich mit zahlreichen Städten und Gemeinden geführt wurden, konnte entnommen werden, daß mit Baukosten von bis zu 30.000,- DM / Wohneinheit zu rechnen ist. Damit könnten nach unseren Ermittlungen bis Ende 1994 in Thüringen rund 4.500 Wohneinheiten wieder bewohnbar gemacht werden.

Bei der Durchführung dieses Programms ist darauf zu achten, daß auch hier unterschiedliche Eigentumsverhältnisse verschiedene Vorgehensweisen erfordern. Bei bekanntem Eigentümer/Verfügungsberechtigten soll dieser angeschrieben werden (Muster siehe Anlage) und ein Vertrag zur Durchführung von Instandsetzungsmaßnahmen geschlossen werden. Evtl. kann in begleitenden Gesprächen die Bereitschaft zu weiteren Modernisierungsmaßnahmen geprüft werden.

Die Gemeinde führt dann die Instandsetzungsarbeiten durch, oder gewährt dem Eigentümer/Verfügungsberechtigten einen Baukostenzuschuß in Höhe der anfallenden Kosten, maximal jedoch 30.000,- DM.

Bei noch ungeklärten Eigentumsverhältnissen ist der Vertrag mit dem derzeit Verfügungsberechtigten abzuschließen.

Bei unbekannten Eigentümern sind die durchzuführenden Instandsetzungs-Maßnahmen öffentlich bekanntzumachen und anschließend zu vollziehen.

Es dürften dabei insoweit keine Schwierigkeiten auftreten, als die gesamten Kosten aus diesem und den begleitenden Programmen der Städtebauförderung gedeckt werden, und der Eigentümer nicht belastet wird.

Die instandgesetzten Wohnungen sollten mit einem Belegungsrecht auf 5 Jahre versehen werden, um damit insbesondere für dringend Wohnungssuchende Räumlichkeiten anbieten können.

Für die jeweiligen Verfahrensabläufe sind in der Anlage Muster beigefügt, in denen die zuvor beschriebenen Voraussetzungen eingearbeitet sind. Nähere Einzelheiten zu diesem Programm sind den beigelegten »Hinweisen zur Thüringer Initiative zur Wiedergewinnung von Wohnraum« zu entnehmen.

Für Fragen, die sich bei der Vorbereitung und Durchführung des Programmes ergeben, stehen wir gerne zur Verfügung.

Im Auftrag
Wiesmaier

Hinweise

Zuschüsse an Städte und Gemeinden zur Wiedergewinnung von Wohnraum im Rahmen der Grundförderung des Bund/Länder Städtebauförderungsprogramms, des Städtebauförderungsprogramms des Landes, des Programms Städtebaulicher Denkmalschutz und des Modellstadtprogramms
(Thüringer Initiative zur Wiedergewinnung von Wohnraum)

Inhaltsangabe:

1. Fördergegenstände
2. Zuwendungsempfänger
3. Art und Höhe der Zuwendung
4. Voraussetzung für die Förderung
5. Antragsverfahren
6. Durchführung der Maßnahme

Vorbemerkung:

In den festgelegten Gebieten der städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen stehen Wohnungen in größerem Umfang leer, weil sie wegen zum Teil geringfügiger Mängel nicht bewohnbar sind.

Die Verfügungsberechtigten sind vielfach nicht in der Lage, Eigenmittel bzw. Kapitalmarktmittel für die notwendigen Instandsetzungsmaßnahmen (Reparaturen) aufzubringen. Um den so begründeten Wohnungsleerstand kurzfristig abzubauen, erhalten die Gemeinden im Rahmen bestehender Städtebauförderungsmaßnahmen zusätzliche Finanzhilfen des Landes für Instandsetzungsmaßnahmen. Die in den Programmen gegebenen Förderanteile von Bund und Land werden durch Aufstockung des Landesanteils so weit erhöht, daß fehlende Mitleistungs-, Eigenkapital- und Kapitalmarktmittel von Gemeinden weitgehend ersetzt und Verfügungsberechtigte voll entlastet werden.

1. Fördergegenstände

- 1.1 Förderfähig sind die Kosten für Instandsetzungsmaßnahmen, die notwendig sind, um die leerstehende Wohnung wieder bewohnbar zu machen.
- 1.2 Anteilig förderfähig sind die im restlichen Haus anfallenden Instandsetzungskosten für Ver- und Entsorgung, Zugänge, Treppenhäuser und gemeinsam zu nutzende Räume, die unabdingbare Voraussetzung für eine sofortige Wohnnutzung sind (d. sind i.d.R. folgende Bauteile: Elektrotechnische Ausstattung, Heizung, Gas, Wasser, Treppen, Haustür).
- 1.3 Sicherungsmaßnahmen für das Gesamtgebäude sind nicht Bestandteil dieses Programms (i.d.R. Dach, ggf. Standsicherheit, Verschließen von Öffnungen). Es ist deshalb in jedem Einzelfall zu prüfen, ob der zusätzliche Einsatz von Mitteln der »Thüringer Initiative zur Gebäudesicherung« sinnvoll ist, um ergänzende Maßnahmen insbesondere statische Sicherung, Witterungsschutz und Schuttbeseitigung durchzuführen.

2. Zuwendungsempfänger

Zuwendungsempfänger ist die Gemeinde.

3. Art und Höhe der Zuwendung

- 3.1 Die Zuwendung erfolgt im Rahmen von städtebaulichen Gesamtmaßnahmen folgender Grundprogramme:
 - Bund/Länder Programm städtebauliche Sanierungsmaßnahmen,
 - Bund/Länder Programm städtebaulicher Denkmalschutz,
 - Bund/Länder Programm städtebaulicher Modellvorhaben (Modellstadtprogramm),
 - Thüringer Landesstädtebauförderungsprogramm
- 3.2 Die Gemeinden erhalten im Rahmen der bestehenden Grundprogramme zusätzliche Finanzhilfen des Landes als Vorauszahlung, so daß der gemeindliche Eigenanteil auf 2,5 v.H. reduziert wird.

Dabei sollen die Instandsetzungskosten pro Wohneinheit grundsätzlich 30.000,- DM nicht überschreiten. Eine Überschreitung dieser Kostenobergrenze bedarf besonderer Begründung.

4. Voraussetzung einer Förderung

4.1 Gebiet

Die zu fördernde Wohnung muß in einem

- Untersuchungsgebiet,
- Sanierungsgebiet (§ 142 (2) BauGB), oder im
- Gebiet einer Erhaltungssatzung (§ 172 BauGB)

liegen und die jeweilige Gesamtmaßnahme muß in eines der Grundprogramme aufgenommen sein.

4.2 Mietpreis und Belegungsbindung

Die Gemeinde sichert sich mit der Instandsetzung Belegungsrecht und Mietpreisbindung für mindestens 5 Jahre vom Tage der Erstbelegung an gerechnet. Auf eine Sicherung im Grundbuch wird verzichtet. Belegungsrecht und Mietpreisbindung sind mit einer Vereinbarung zwischen Gemeinde und Verfügungsberechtigten (Muster Anlagen 1 und 2) zu sichern.

Das Belegungsrecht soll zugunsten der Gemeinde in der Regel als Auswahlrecht (Dreiervorschlag) gelten.

Als Miethöhe für die Mietpreisbindung gilt ein fiktiver Mietwert von derzeit 2,- DM zuzüglich der möglichen Erhöhungen dieser Grundmiete entsprechend der 2. Grundmietenverordnung (2. GrundMV) vom 27.07.1992 (BGBl. I S. 1415), wenn nicht die Sanierungsziele der Gemeinde Abweichungen erfordern. Diese sind mit der Bewilligungsstelle abzustimmen.

Ausnahmsweise kann auch eigengenutzter Wohnraum im Sinne dieses Programms gefördert werden. Hier ist die Maßnahme mit der Bewilligungsstelle abzustimmen.

Anmerkung zu Pkt. 4.2:

Die Miethöhe entwickelt sich damit wie folgt:

- Fiktivier Mietwert mit ca. 2,- DM festgesetzt unter Einbeziehung 1. GrundMV vom 17.06.91 und der Ergänzung § 11 (1) Ziff. 2 2. WKSchG (= MHRG)
- Erhöhung nach der 2. GrundMV vom 27.07.92 wirksam zum 01.01.93
 - a) Erhöhung der Grundmiete um 1,20 DM (unabhängig von Zustand und Mängeln) = § 1 GrundMV
 - b) Erhöhung nach der Beschaffenheit ab 01.01.93 um weitere 0,90 DM (= § 2 GrundMV) wenn keine Schäden an Dach, Fenstern, Außenwänden vorhanden sind.
 - c) Erhöhung nach der Beschaffenheit ab 01.01.94 um weitere 0,60 DM wenn keine Schäden an Hausfluren, Treppen sowie Elektro-, Gas-, Wasser- und Sanitärinstallation vorhanden sind.

5. Antragsverfahren

- 5.1 Die Städte und Gemeinden legen ab Programmjahr 1994 dem Landesverwaltungsamt Weimar, Friedensstraße 42, 0-5300 Weimar, als der Bewilligungsstelle im Zuge der jährlichen Programmanmeldung für die Grundprogramme die im Programmjahr vorgesehenen Wohnungsinstandsetzungsmaßnahmen (entsprechend der Thüringer Initiative zur Gebäudesicherung) vor. Der 1. Antrag für 1993 ist möglichst umgehend, unabhängig von den Terminen der Anmeldung der Jahresprogramme, an das Landesverwaltungsamt zu stellen, eine vorherige Kontaktnahme wird empfohlen.
- 5.2 Antragsunterlagen
Dem Bewilligungsantrag gem. Grundprogramm ist eine Übersicht der instandzusetzenden Wohneinheiten mit jeweiliger Kurzdarstellung der Schäden und der jeweiligen Kostenübersicht beizufügen. Der Ablauf von Bewilligung, Auszahlung und des Verwendungsnachweises entspricht den Anforderungen und Abläufen des jeweiligen Grundprogramms (s. hierzu Ziff. 3.1).
6. Durchführung der Maßnahme
 - 6.1 Der Verfügungsberechtigte führt die Instandsetzungsmaßnahme selbst durch. Der Verfügungsberechtigte erhält die Zuschüsse von der Gemeinde unter den in Ziff. 4 genannten Bedingungen.

6.2 Die Gemeinde kann im Sinne einer Ersatzvornahme die Instandsetzungsmaßnahme selbst durchführen.

Reptilien-Ausstellung

»Reptilien - hautnah zum Anfassen«, das ist das Motto, welches über der Ausstellung steht, die am Samstag, dem 26. Feb. und Sonntag, dem 27. Feb. im »Rosengarten« in Kahla zu besichtigen ist.

Der Zoohandel Stutzbach aus Olbersleben präsentiert den faszinierenden Formen- und Farbenreichtum von Riesenschlangen, Echsen, Schildkröten, Vogelspinnen und Skorpionen. Es wird Auskunft gegeben über diese, bei manchem Schauder hervorrufernde, Tierwelt, um Vorurteile und Antipathien gegen diese Tiere abzubauen.

Jeweils zur vollen Stunde werden in einem Dia-Kurzprogramm, gekoppelt mit lebenden Tieren, die einzelnen Tierarten nochmals einzeln vorgestellt.



»Anfassen erwünscht«, denn wer hat schon einmal die Gelegenheit, eine Riesenschlange am eigenen Körper zu tragen bzw. Vogelspinnen und Skorpione auf der Hand zu halten.

Die besondere Attraktion ist: Ihr persönliches Foto mit einem dieser Tiere für zu Hause, natürlich mit »Echtheitsgarantie«.

Die Ausstellung beginnt an beiden Tagen jeweils um 10.00 Uhr und endet um 16.00 Uhr.

Fahrlässig?

Wir gehen mit unserer Welt reichlich fahrlässig um. Die Verkehrsflut verbraucht immer mehr Rohstoffe und aggressive Abgase belasten unsere Umwelt und Gesundheit. Wenn Sie mehr wissen möchten, schicken Sie uns bitte diese Anzeige.



Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland
e.V.



BUND

BUND
Im Rheingarten 7
Bonn

Anzeige

Jetzt neu: Sparkasse Kahla



Außenaufnahme der Geschäftsstelle Kahla

Am Montag, 17. Januar 1994, stellte die Sparkasse in Kahla ihre neugestalteten Geschäftsräume in der Rudolstädter Straße 29 der Öffentlichkeit vor.

Rund acht Monate dauerten die umfangreichen Umbau- und Sanierungsmaßnahmen an.

Um die insgesamt 325 qm große Geschäftsstellenfläche optimal zu nutzen, wurden auch erhebliche Veränderungen in der Raumaufteilung vorgenommen, sodaß sich die Sparkasse Kahla heute in einem ganz anderen Erscheinungsbild zeigt.

Vier Besprechungszimmer und zwei Beratungsgruppen stehen den Kahlaer Sparkassenmitarbeitern für die diskrete und individuelle Beratung ihrer Kunden zur Verfügung.

Die vier Service-Schalter im Kundenbereich sorgen für eine zügige Bearbeitung der täglichen Geldgeschäfte.

Als besonderen Service bietet die Kahlaer Sparkasse ihren Firmenkunden auch die Nutzung des Tag- und Nachtresors und einer Briefschloßfachanlage für Kontoauszüge an.

Im Juni diesen Jahres werden auch die Arbeiten an der Kundensafeanlage im Untergeschoß der Filiale abgeschlossen, sodaß die Kahlaer Sparkassenkunden ihre persönlichen Wertgegenstände beim örtlichen Kreditinstitut sicher aufbewahren können.

Telefonisch ist die Geschäftsstelle unter der bekannten Rufnummer (036424) 22476 zu erreichen.



Bürgermeister Bernd Leube gratuliert dem stellvertretenden Geschäftsstellenleiter, Herrn Steffen Glaubrecht, zur Filialeröffnung

3 - 4 Zimmer, Küche, Bad

für unseren Mitarbeiter
in gesicherter Stellung **gesucht.**

Lage in Kahla oder Umgebung bis max. 20 km.

ZET-Heizung GmbH • Kahla (036424) 22224 o. 23028

**Zuverlässige Frau, 54 Jahre,
sucht Arbeit als Haushalthilfe,
Gebäudereinigung oder ähnliches.**

(Zu erfragen im Sekretariat Bürgermeister)

Unser Angebot:

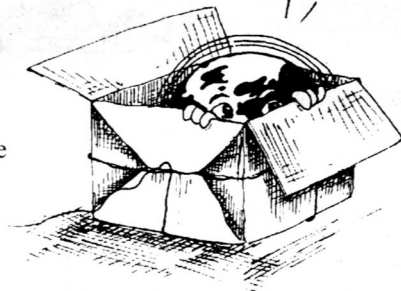
DM 20.000 monatl. 120,-
DM 150.000 monatl. 898,-
Grundschulddarlehen



anfängl. effektiver Jahreszins 6,36%,
5 Jahre fest, 100% Auszahlung.
Rufen Sie Ihren persönlichen
Berater **Herrn Schwendt** einfach an.
KVB - Finanzvermittlung GmbH
Rudolf-Diener-Str. 4, 07545 Gera,
03 65 - 2 46 87

Was ist mit dem Klima los?

Unser **Klima-Paket**
zeigt Dir, wodurch die
Klimakatastrophe
verursacht wird, wie sie
gebremst werden kann
und was Du dafür tun
kannst. Schicke uns
einfach diese Anzeige
und fünf Mark in Briefmarken zu: Naturschutzjugend,
Klima-Team, Königstraße 74, 70597 Stuttgart.

**DER NEUE
CORDOBA**

**GEGEN DEN
STROM!**

**AUTO SEIFERT**

☎ 03 64 24 2 20 42
An der Ziegelei Kahla

Wir wollen, daß Sie gut fahren

Wer in der Anonymität der Masse
nicht untergehen will, kann jetzt
gegensteuern. Gehen Sie auf
neuen Kurs.

CORDOBA GLX 1,6 l

DM 24.840,-* inkl. Überführung

SEAT

Uwe Seyffarth • 07768 Kahla-Löbschütz

Else-Härtel-Weg 22



**Es gibt viele Wege gesund zu bleiben!
Ein guter Weg ist, in die Sauna zu gehen!**

Öffnungszeiten:

Montag: 18.00 Uhr Gemischt
Dienstag: 17.30 Uhr Frauen
Freitag: 18.00 Uhr Familien
Samstag: 18.00 Uhr Gemischt
(Voranmeldung bis spätestens 16.00 Uhr)
Sonntag: 18.00 Uhr Männer

*Ich freue
mich
auf Ihren
Besuch!*

**Jahrmarkt
in Kahla**

**am Montag, den 7.2.93
9.00 bis 18.00 Uhr**

**Schnäppchen &
preiswerte Angebote
für jedermann**

sanitär
heizung
klima

**van Riesen Heizung
+ Sanitär GmbH**

Nach erfolgtem Umbau

erreichen Sie uns ab
14. Februar 1994 wieder in der
Rollestraße 24!

07768 Kahla

Tel. (036424) 23467 • Fax (036424) 23567

KREATIVE HOBBYS:

Blumenbilder

Die Kunst des Blumenpressens bietet Kindern, Anfängern, aber auch dem anspruchsvollen Künstler eine Möglichkeit, sich zu entfalten. Neben einem Lineal aus Metall, Bleistift, Alleskleber und einer Pinzette werden benötigt:

Eine **Blumenpresse**: Am schnellsten trocknen die Pflanzen in einer Presse von etwa 25x25 cm Größe aus dem Hobbyhandel. Aber auch ein altes Telefonbuch,



beschwert mit weiteren Büchern oder Ziegelsteinen, erfüllt denselben Zweck.

Scheren: Eine große Schere zum Schneiden von Papier und Stoff, eine kleine für die Pflanzen.

Ein **Schneidmesser**, um Pappe und Passepartouts (Rahmen aus Papier oder Pappe) zu schneiden.

Zahnstocher: Damit werden die kleinen Klebstoffmengen aufgetragen.

Die Aufbewahrung der Pflanzen erfolgt ebenfalls in einem Telefonbuch. Auch in atmungsfähigen Papiertüten mit einer Cellophanseite können die Blumen nach Sorten gelagert werden. Diese Tüten in ein Buch legen.



Als **Bilduntergrund** sind Stoff, Papier oder Pappe geeignet. Farbiges Schreibpapier wird in großer Auswahl angeboten. Alle einfarbigen, nicht zu grobe Stoffe können genommen werden, besonders dekorativ wirkt farbiger Samt. Für Arbeiten mit den zartesten Blumen oder Gräser bieten sich Satin und Seide an.

Mit **selbstklebender** Folie werden alle dünnen, weichen Stoffe auf der Rückseite verstärkt.

Als **Schutzschicht** sind selbstklebende Klarsichtfolie, Klarlack oder Glas geeignet.

Passepartouts aus Pappe sind nur bei robusten Pflanzen zu empfehlen, da das Rahmenglas sonst zu wenig Druck ausüben kann. Mit sehr dünnem Passepartout-Papier wird erreicht, daß dadurch die Blumen dicht unter das Glas gepresst werden.

Rahmen: Zierliche ovale, runde und eckige Rahmen aus Holz, Metall oder Kunststoff sind im Bastelbedarf erhältlich. Rahmen können auch aus gekauften Rahmenleisten selbst angefertigt werden. Entspiegelte Glas-Wechselrahmen lassen moderne Arrangements wirkungsvoll zur Geltung kommen.

Die Blüten sollten kurz nach dem Aufblühen, wenn ihre Farben am leuchtendsten sind, gepflückt werden. Auch die Blätter jung schneiden! Der richtige Zeitpunkt ist ein trockener, sonniger Nachmittag. Gesammelte Pflanzen, die nicht sofort ge-



preßt werden können, werden in aufgeblasenen Plastiktüten frischgehalten. Bei offenen Blüten ist es oft besser, die Pflanzenstiele, Kelche oder Fruchtknoten zu entfernen und separat zu pressen. Eine sehr dicke Blütenmitte, z.B. bei Butterblumen, wird vor dem Pressen zwischen Daumen und Zeigefinger zusammengedrückt (Abb. 1). Große Blütenköpfe, wie es Maßliebchen oder Margeriten haben, bekommen einen „Kragen“ aus mehreren Lagen Zeitungs- oder Löschpapier, der unter die Blütenblätter um die dicke Blütenmitte gelegt wird (Abb. 2). Dicke Pflanzenstiele vor dem Pressen halbieren!

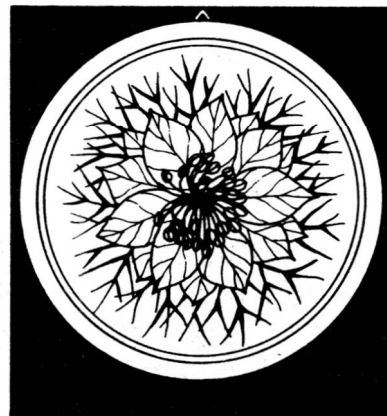
Der Pressvorgang dauert durchschnittlich 6 Wochen, bei kleinen Blumen geht es schneller, große oder viel Feuchtigkeit enthaltende Pflanzen brauchen länger. – Sehr gut pressen lassen sich folgende Pflanzen: Stiefmütterchen, Zistrose, Rittersporn, Butterblume, Hundrose, Schleierkraut, Männertreu, Gänseblümchen, Huflattich und Schöllkraut. Schneeglöckchen als Knospe oder im Profil, Heidekraut ohne Stiele und Blätt-

chen, farbintensive Anemonen, einzelne Vergißmeinnichtblüten, aber auch ganze Triebe, den Fruchtknoten der Steinbrechblüten herausnehmen, Frauenmantel in Büscheln, Rosen und Narzissen zerlegen, bei Jungfer im Grün den Fruchtknoten entfernen, Hortensienblüten einzeln und Fuchsien im Profil pressen. Durch Ausprobieren wird viel Erfahrung gewonnen.



Viele Blätter von Büschen und Bäumen können im Frühling, Sommer oder Herbst gesammelt und gepreßt werden. Aber auch Blätter von Obst- und Gemüsepflanzen erzielen interessante Ergebnisse.

Bilduntergrund aus Papier muß auf Pappe geklebt werden. Da fast alle Blüten nach einiger Zeit verblassen, immer eine kräftige Hintergrundfarbe wählen! Vorsichtig mit den Fingern oder einer Pinzette werden die Pflanzen angeordnet. An ihrer dicksten Stelle mit Hilfe eines Zahnstochers etwas Alleskleber anbringen und auf dem Hintergrund befestigen. (Abb.4) In einem kleinen runden Rahmen kann eine einzelne, fehlerlose



Blüte reizvoll wirken (Abb.5), mit anderen Pflanzenteilen verziert, entsteht ein mosaikartiges Bild. Symmetrische Anordnungen sind ebenso interessant wie naturgetreue Pflanzendarstellungen (Abb.3) Die Gestaltung kann auch auf die Rahmenform abgestimmt sein. Mit Fingerspitzengefühl und etwas Fantasie lassen sich kunstvolle Bilder herstellen.

**Wir legen Wert auf
Qualität und guten Namen!**

Sofort lieferbar:

- Polstermöbel
- Wohnzimmer aller Art
- Küchen ohne Einbaugeräte
- Eckbankgarnituren
- Jugendzimmer für alle Altersklassen
- Schlafzimmer mit Holz- oder Polsterbetten

Auf Bestellung:

- Küchen mit Einbaugeräten
 - Schlafzimmer bestimmter Wünsche
- 6 Wochen Lieferzeit!

Ihr Möbelfachgeschäft Meisegeier u. Sohn
in Neustadt/Orla • Wimplerstraße 14
in Pößneck • Neustädter Straße 73 - 75

Familienanzeigen sind nicht teuer!

OFENBAUMEISTER

Manfred Bäsler



- Kachelöfen - Luftheizungsbau
- Offene Kamine u. Heizkamine
- Fliesenfachhandel und Verlegung

Geraer Str. 41 • 07819 Triptis • Telefon: (036482) 2589

**KOMPETENZ IN
LEISTUNG UND QUALITÄT**

Heizung+Sanitär

- Alle Systeme
- Öl/Gas - Alt-/Neubau
- Selbstbausätze
- Montage u. Kundendienst

Thüringer
Fachbetrieb

Anruf genügt

036424-22224

**ZET
HEIZUNG**

ZET-HEIZUNG GmbH
07768 Kahla - Bergstraße 21

**Auch in diesem Jahr -
Heiße Preise nur bei uns!**

Neu eingetroffen!

IMPERIAL

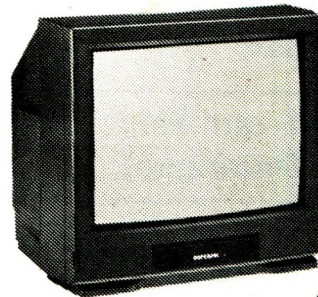
FLORIDA 20 M 95

51 cm Bildröhre (48 cm sichtbar)



51 cm Farbfernsehgerät
mit Fernbedienung • Bildröhre
mit Superhelligkeit Black
Matrix - 10 Watt Tonaus-
gangsleistung - 99 speicher-
bare Programme - Geringe
Stromaufnahme von nur
80 Watt - Farbe: Anthrazit/
Metallic - Abmessungen:
(B x H x T) 49 x 43 x 46

599,-



Dedra 63 VT

63 cm Farbfernsehgerät mit
Fernbedienung •
4 Watt Tpmalsgangsleistung -
120 abstimmbare Kanäle - 40
speicherbare Programme -
Geringe Stromaufnahme von nur
50 Watt - EURO-Buchse
(SCART-RGB) - Farbe:
Anthrazit/Metallic - Videotext

949,-

**Große Auswahl an
Telefonapparaten ab 79,-**

von Grundig • BOSCH • Matra
• HAMA und Zubehör
- alle Postzugelassen -

SAT-Einzelanlagen - Komplet

**Armstrad
RFT**

499,-



JENA

Filiale Kahla

Jenaische Straße 1

☎ 22384

«HEINRICH HERTZ» GmbH Jena
Elektrotechnik-Elektronik

Geöffnet:
Mo - Fr 8.30 - 12.30 Uhr
u. 14.30 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 11.00 Uhr



**Service-Telefon:
Kahla 22384**

Ihre Partner am Bau!



Dachdeckermeister

christoph gruß

07768 Gumperda • Dorfstraße 22

Telefon: (036422) 290 + 559 • Telefax: (036422) 290 • Funktel.: (0161) 3629203

Dacharbeiten • Sprenglerarbeiten • Dachdämmung • Gerüstbau • Blitzschutzanlagen

MATTHES & STENGEL

BAU- UND FLURGESTALTUNGS GMBH

- Abriß • Asbestentsorgung
- Tiefbau • Kompostierung

07768 Kahla • Ölwiesenweg 5
Tel. (036424) 24445 • Fax

Aus eigener Fertigung



- Holz- und Alufenster • Rolläden aller Art, Innentüren
- Decken und Wandverkleidungen • Montage und Service

Anruf genügt! ☎ (036424) 22382
Fax: (036424) 24106

07768 Kahla • Gewerbegebiet Nord am Camisch

WERNER KNABE

Straßenbaumeister

**Straßen-, Tief- und Wegebau
Kahla (Thüringen)**

07768 Kahla • Ziegelei 2
Telefon: (036424) 23327

WINTER

GmbH

**ELEKTROFACHHANDEL
ELEKTROINSTALLATION**

07768 KAHLA • Gerberstraße 23
Tel. (036424) 23488 • Fax (036424) 23588

Kahlaer Maler GmbH

07768 Kahla
Töpfergasse 7a
07764 Kahla • PSF 43

- Malerarbeiten aller Art
- Fassadenrenovierung
- Vollwärmeschutz
- Gerüstbau
- Fußbodenarbeiten



**van Riesen Heizung
+ Sanitär GmbH**

Rollestraße 24
07768 Kahla
Tel. (036424) 23467
Fax (036424) 23567



Meisterbetrieb der Glaserinnung

**Bauglaserei
HECKL**

Margaretenstraße 15
07768 Kahla • Tel. 036424 / 22204

- Isolierglasfenster in eigener Herstellung
- Schaufenster • Haustüren
- Glasarbeiten aller Art